

Dorf mit Weitsicht und Mut

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

1872 wurden die Bauarbeiten für den Gotthardtunnel aufgenommen, mit 15 geplanten Kilometern war er damals der längste Tunnel der Welt und das Prunkstück der Gotthardbahn, die als Gesamtwerk heute noch Respekt verdient. Gestartet wurde mit Pickel, Schaufel und Schwarzpulver, Dynamit kam erst



später auf die Baustellen. Die Vorgaben waren grausam, die Bauzeit sollte nur acht Jahre betragen. Die Opfer an Menschen, Pferden und Material waren sehr gross. Heute kann man sich den Gotthard ohne Bahntunnel – ja sogar ohne neuen Bahntunnel – nicht mehr vorstellen. Eine unglaublich mutige, weitsichtige und grossartige Leistung.

In Adligenswil ist zwar kein Bahntunnel gefragt, aber ebenfalls Mut und Weitsicht. Mut, grosse Projekte zu realisieren, und Weitsicht, das Dorf weiterzuentwickeln. Diese Veränderungen brauchen wir, um attraktiv zu bleiben. Keine Weiterentwicklung bedeutet Rückschritt. Deshalb hat der Gemeinderat zwei Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben, einerseits die «Schulraumplanung 2020», andererseits die «Arealentwicklung Dorfkern». Wir brauchen modernen Schulraum, wir brauchen einen modernen Dorfkern.

Dem Gemeinderat Adligenswil ist klar, dass die Finanzierung geregelt und gut tragbar sein muss. Kann mit den Finanzen ein für Adligenswil gangbarer Weg gefunden werden, dann ist der Mut der Stimmberechtigten gefragt – das heisst ein Ja zu diesen Projekten.

Was dies für eine Gemeinde bedeuten kann, zeigen Beispiele auch aus der näheren Umgebung, etwa in Malters. 2012 haben die Stimmberechtigten dort Ja gesagt zu einem neuen Dorfzentrum, heute zahlt sich der Mut aus.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

Budget 2019

Überschuss trotz Mehrbelastungen

Das Budget 2019 der Gemeinde Adligenswil rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 335 000 Franken. Dem Ertrag von 39 007 000 Franken steht ein Aufwand von 38 672 000 Franken gegenüber. Die Investitionsrechnung sieht Bruttoinvestitionen in der Höhe von 3 912 000 Franken vor. Die Nettoinvestitionen betragen 3 697 000 Franken.

Auf den 1. Januar 2018 ist im Kanton Luzern das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) in Kraft getreten. Alle Gemeinden müssen die neuen Vorgaben auf das Jahr 2019 umsetzen. Bestandteil ist das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2. Mit der Einführung von HRM2 ist das Verwaltungsvermögen der Gemeinde neu bewertet und dadurch aufgewertet worden. Entsprechend erhöhen sich die Abschreibungen. Im Falle von Adligenswil beträgt die Aufwertung rund Fr. 6 400 000.00 (Aufwertungsreserve), was Mehrabschreibungen von rund Fr. 235 000.00 pro Jahr ergibt.

Keine Entnahme aus Reserve

Es besteht die Möglichkeit, die Mehrabschreibungen aufgrund der Neubewertung durch eine Entnahme

aus der Aufwertungsreserve zu decken. Dadurch wird die Erfolgsrechnung nicht belastet. Der Gemeinderat hat sich jedoch auf Empfehlung der Controlling-Kommission und der Parteien entschieden, auf eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve zu verzichten und die Mehrabschreibungen vollumfänglich der Erfolgsrechnung zu belasten. Somit werden die tatsächlichen Verhältnisse ausgewiesen («true and fair view»). Entsprechend fällt der Ertragsüberschuss tiefer aus.

Leistungsauftrag und Globalbudget

Mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Weiter werden das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen Steuerungsinstru-

Leistungsaufträge und Globalbudgets in acht Bereichen

Die Gemeinde Adligenswil hat acht Aufgabenbereiche gebildet. Für jeden Aufgabenbereich wird ein politischer Leistungsauftrag erstellt. Das Globalbudget eines Aufgabenbereichs entspricht im Endeffekt dem «Preisschild» für diesen Leistungsauftrag. Nachfolgend werden die einzelnen Aufgabenbereiche mit Bezug auf das Budget 2019 kurz kommentiert.

Behörden und Verwaltung

Die Rentenleistungen an ehemalige Gemeinderäte fallen tiefer aus als in den Vorjahren, da sie nur noch für einen Teil des Jahres 2019 geschuldet sind.

Öffentliche Sicherheit

Trotz der Erhöhung der Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe auf 4,5 Promille (per 1. Januar 2018) weist die Spezialfinanzierung im Jahr 2019 einen Fehlbetrag aus. Aufgrund der Altersdemografie sind die Kosten auch mit der Erhöhung der Ersatzabgabe nicht zu decken.

Bildung

Durch die Erhöhung der Pensen der Schulleitung auf 80 Prozent und die Erhöhung der Pensen des Schulsekretariats um 20 Prozent entsteht ein höherer Personalaufwand. Mehrkosten entstehen auch, da auf-

grund eines Bundesgerichtsurteils keine Elternbeiträge für Schulveranstaltungen (Lager etc.) verlangt werden dürfen, ebenso bei den Schulbeiträgen für Gymnasialschüler (mehr Schüler). Auf das Schuljahr 2019/2020 ist der Ausbau der schulergänzenden Tagesstrukturen (Betreuungselemente) vorgesehen.

Kultur

Der Gemeinderat hat entschieden, der Regionalkonferenz Kultur nicht wieder beizutreten. Der dadurch nicht verwendete Betrag von rund Fr. 30 000.00 wird für kulturelle Aktivitäten in der Gemeinde eingesetzt. So werden die neu initiierte Fasnacht und das Projekt «777 Jahre Adligenswil» unterstützt. Ebenfalls wird der Seniorenausflug wieder durch die Gemeinde mitfinanziert.

Gesundheit, Soziales und Gesellschaft

Das Darlehen der Gemeinde an die Pflegezentrum Riedbach AG in der Höhe von insgesamt Fr. 2 900 000.00 wird 2018 (Fr. 700 000.00) und 2019 (Fr. 2 200 000.00) geleistet. Der entsprechende Betrag ist in der Investitionsrechnung 2019 berücksichtigt. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt ab 2021 in Tranchen von jeweils Fr. 290 000.00. Der Zins ent-

Das sind die grössten Abweichungen

Betreuungsgutscheine: (Beiträge für Kinderbetreuung in Kitas und bei Tageseltern sowie in den Tagesstrukturen)	+	Fr. 214 500.00
Schulgelder Gymnasium: (mehr Schüler an Gymnasien)	+	Fr. 128 000.00
Unentgeltlichkeit Schulunterricht: (Finanzierung der Elternbeiträge durch die Gemeinde)	+ ca.	Fr. 50 000.00
Finanzausgleich: (Einzahlung in den horizontalen Finanzausgleich wegen Gewinn aus Landverkauf)	+	Fr. 141 700.00
Abschreibungen: (Abschreibung Investitionen 2018, Mehrabschreibungen aufgrund Neubewertung Verwaltungsvermögen)	+	Fr. 475 000.00
Auf der Ertragsseite sind die folgenden grösseren Unterschiede im Vergleich mit dem Budget 2018 zu verzeichnen:		
Ordentliche Steuern:	+	Fr. 100 000.00
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen:	+	Fr. 50 000.00
Steuernachträge früherer Jahre:	+	Fr. 100 000.00
Grundstückgewinnsteuern:	+	Fr. 200 000.00
Nachkommenerbschaftssteuer:	–	Fr. 140 000.00

menten modernisiert. Finanzplanung und Voranschlag werden durch Gemeindestrategie, Legislaturprogramm sowie Aufgaben- und Finanzplan (AFP) mit integriertem Budget ersetzt. Die Stimmbevölkerung beschliesst mit dem Budget je-

weils für jede Aufgabe einen politischen Leistungsauftrag und das Globalbudget dazu. Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen sind in untenstehendem Kasten aufgeführt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

ern wird mit Mehreinnahmen insbesondere bei der Grundstückgewinnsteuer gerechnet. Am 23. September 2018 haben die Stimmberechtigten die Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer beschlossen. Der Ertrag aus dieser Steuer entfällt. Im Jahr 2019 wird die Gemeinde Adligenswil in den Finanzausgleich einzahlen müssen. Die Belastung beläuft sich auf Fr. 141 700.00. Für den Erwerb der StWE-Einheit der Post im Gemeindehaus ist in der Investitionsrechnung ein Betrag von Fr. 400 000.00 berücksichtigt. Die Investitionen in die übrigen Immobilien belaufen sich auf Fr. 580 000.00. Für die Erneuerung der ICT ist ein Betrag von Fr. 560 000.00 vorgesehen. Der grösste Teil dieser Kosten fällt für die Anschaffung von Laptops (Lehrplan 21) und den Ersatz der Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung und der Schule an. Für die Arealentwicklung Dorfkern ist im Jahr 2019 nichts budgetiert. Der im Jahr 2018 budgetierte Betrag (total Fr. 500 000.00) reicht für die Arbeiten im Jahr 2019 (Wettbewerb, Bebauungsplan) aus. Für die Schulraumplanung 2020 ist im Budget 2019 ebenfalls kein Betrag vorgesehen. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit einen Kredit für die weitere Bearbeitung bei den Stimmberechtigten beantragen.

Personalmeldung

Weiterbildung

Martina Baiao Leminhos, kaufmännische Sachbearbeiterin der Abteilung Soziales und Gesellschaft, hat am Departement Soziale Arbeit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften berufsbegeleitend die sechsmonatige Weiterbildung zur Alimentenfachperson erfolgreich abgeschlossen.

Im Namen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Martina Baiao Leminhos zu ihrem Abschluss und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der täglichen Arbeit.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Urnenabstimmung vom 23. September 2018

Erbschaftssteuer für Nachkommen abgeschafft

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Adligenswil haben in der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 die Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer per 1. Januar 2019 gutgeheissen – und zwar deutlich mit 1604 Ja-Stimmen zu 392 Nein-Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 52,20 Prozent. Der Gemeinderat freut sich über dieses Ergebnis und ist überzeugt, dass Adligenswil mit der Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer ei-

nen Standortvorteil erreicht und in diesem Bereich mit den umliegenden Gemeinden und der Stadt Luzern wieder konkurrenzfähiger wird. Auch aus Gründen der Ineffektivität der leicht zu umgehenden Steuer hatte der Gemeinderat die Abschaffung befürwortet. Bei dieser Empfehlung stützte sich der Gemeinderat auch auf die Gemeindestrategie beziehungsweise das Legislaturprogramm.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Politische Termine

13. November 2018:

Orientierungsversammlung zum Budget 2019, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG, 19.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro.

25. November 2018:

Urnenabstimmung.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Krankenversicherungsprämien

Prämienverbilligungen: Am 31. Oktober läuft die Frist ab

Der Anmeldeprozess für die individuelle Prämienverbilligung 2019 steht kurz vor dem Abschluss. Wer sich anmelden will, muss dies bis spätestens am 31. Oktober 2018 erledigen.

Um von einer allfälligen Prämienverbilligung bei der Krankenkasse zu profitieren, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2019 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Anmeldung: Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes

Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter www.ahvluzern.ch (Online-Schalter/«Prämienverbilligung») abrufbar oder kann am Schalter der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus bezogen werden. Das Anmeldeformular kann jeweils ab Ende August/Anfang September ausgefüllt werden und muss bis am 31. Oktober 2018 bei der Ausgleichskasse Luzern einreichen.

Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWIGSTELLE ADLIGENSWIL

WLAN-Zugang im Zentrum Teufmatt und in den Schulanlagen

Über die Sommertage wurden das Zentrum Teufmatt und die Schulanlagen (ohne Sigristenhaus) WLAN-fähig gemacht. Wer dort für einen bestimmten Zweck einen WLAN-Zugang benötigt, kann den Zugang bei der Gemeindekanzlei, 041 375 77 77, oder über info@adligenswil.ch bestellen. Bitte geben Sie bei der Bestellung des WLAN-Vouchers an, für welchen Zweck, für wie lange und für wie viele Geräte ein Zugang benötigt wird.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Kindergarten Chriesibüel

In diesem Jahr wird der Kindergarten weitergeführt

Im Schuljahr 2018/2019 besuchen in Adligenswil 102 Kinder den Kindergarten. Bei dieser Anzahl an Kindern stellte sich die Frage, ob fünf oder sechs Kindergartenklassen geführt werden sollen. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben dürfen in den sechs Kindergärten in Adligenswil maximal 126 Kinder eingeteilt werden (Sigristenhaus: 2 x 19 Kinder, Dorf I + II: 3 x 22 Kinder, Chriesibüel: 1 x 22 Kinder). Im Schuljahr 2018/19 wird der Maximalbestand somit um 24 Kinder unterschritten.

Deshalb könnte grundsätzlich ein Kindergarten geschlossen werden. Der Gemeinderat hat entschieden, im Schuljahr 2018/19 mit sechs Kindergärten zu fahren, also keinen

Kindergarten zu schliessen. Sollte sich jedoch im Rahmen der Klassenplanung für das Schuljahr 2019/20 herausstellen, dass sich die Anzahl an Kindern nicht wesentlich erhöht, wird der Gemeinderat über die Schliessung eines Kindergartens befinden müssen. Dies würde den Kindergarten Chriesibüel betreffen.

Im Rahmen der Klassenplanung

Der Gemeinderat ist sich der Tragweite eines solchen Entscheides, insbesondere für das Einzugsgebiet Chriesibüel, bewusst. Er kann jedoch aus finanzieller Sicht die Weiterführung von sechs Kindergärten mit minimalen Klassengrössen nicht verantworten. Der Kindergar-

ten Chriesibüel wurde im letzten Schuljahr mit Unterbestand geführt. Auch im aktuellen Schuljahr musste Unterbestand angemeldet werden. Dies konnte auch nicht mit einer Erweiterung des Einzugsgebietes verhindert werden. Den definitiven Beschluss wird der Gemeinderat im Rahmen der Klassenplanung für das Schuljahr 2019/2020 treffen und entsprechend kommunizieren. Im Falle einer Schliessung des Kindergartens Chriesibüel wird die Gemeinde Lösungen für den Transport der Kinder aus dem Einzugsgebiet Chriesibüel, deren Schulweg nicht mehr zumutbar ist, anbieten.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil

«Zündschnur» geht an Werner Odermatt für den Erhalt der historischen Mühle

Am 21. September 2018 lud die Geschäftsleitung der Gemeinde Adligenswil zum sechsten Adligenswiler Kulturapéro ein. Dieser fand in diesem Jahr im Rahmen des Four Seasons-Anlasses des Kulturvereins Martinskeller statt. Das Quartett «La confiture modulable» umrahmte den Abend musikalisch. Die Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung wurde rege genutzt. Rund 40 Kulturschaffende, Vertreterinnen und Vertreter von kulturell tätigen Vereinen und Organisationen wie auch Kulturinteressierte und Behördenvertreter trafen sich im Martinskeller.

Anlässlich des Kulturapéros wurde der Träger des Kulturförderpreises «Zündschnur» geehrt. Dieser Preis geht in diesem Jahr an Werner Odermatt für seine Verdienste um den Erhalt der Mühle Adligenswil. Im Jahr 2019 feiert die Mühle ihr 300-jähriges Bestehen. In der Mühle wurde bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts Getreide gemahlen. Heute dient sie als Wohnhaus für die Familie Odermatt. Die historischen Räume sind weitgehend in ihrer Ursprünglichkeit er-



Werner Odermatt (links) erhält die Auszeichnung von Lucas Collenberg, Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil.

halten. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Ausstellung in der Mühle geplant

Dieses kulturhistorische Juwel wird im nächsten Jahr auch der Bevölkerung zugänglich gemacht. Für das Jubiläumsjahr plant Werner Odermatt zusammen mit dem Land-Art-Künstler Kari Joller eine Ausstellung auf dem Gelände der alten Mühle. Kari Joller zeigt nebst bestehenden

Skulpturen auch eigens für dieses Projekt erstellte Kunstobjekte, die einen Bezug zur alten Mühle und der Mühlelandschaft haben. Geplant sind eine öffentliche Vernissage und eine dreiwöchige freie Besichtigung der Mühlelandschaft und des Mühlerhauses. Ausserdem ist ein einfacher Nachbau des Wasserrades aus Tannenh Holz vorgesehen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL
GESCHÄFTSLEITUNG

Tradition am Chilbi-Sonntag

Begrüssung der Neuzuzüger, Neu- und Jungbürger wieder unter Ägide der Gemeinde

Am Chilbi-Sonntag, 2. September 2018, begrüsst die Gemeinde Adligenswil ihre Neuzuzüger, Neubürger und Jungbürger an einem Apéro im Rahmen der Chilbi. Nachdem in den letzten drei Jahren die Organisation und Finanzierung des Anlasses durch den Chilbiverein erfolgt war, hat dies im Jahr 2018 wieder die Gemeinde übernommen. Rund 40 Personen folgten der Einla-

dung. Seitens der Gemeinde hiessen die Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz und der Geschäftsführer Lucas Collenberg die Anwesenden willkommen. Erfreulich ist, dass zahlreiche Vertreter der Chilbi-Vereine/Organisationen ebenfalls anwesend waren und die Möglichkeit nutzten, um mit den Neuzuzügern, Neubürgern und Jungbürgern in Kontakt zu treten.

Der Neuzuzüger-, Neubürger- und Jungbürgeranlass war einmal mehr eine erfreuliche Sache und wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Chilbi-Sonntags sein.

Die Gemeinde dankt dem Chilbiverein für die Organisation des Apéros in den letzten Jahren und für die Unterstützung, die weiterhin geleistet wird.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Besuchsdienst Adligenswil

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind die älteren Menschen nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung mit der Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Helfer besuchen die älteren Menschen regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis. Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dotenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Hilfe bei Schreibearbeiten

Seit dem 1. Januar 2016 bieten Freiwillige eine niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an. Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Personen, die Mühe haben, sich schriftlich auszudrücken. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von fünf Franken wird pro Gespräch fällig. Unterstützung wird insbesondere geboten:

- beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen;
- beim Ausfüllen von Formularen;
- beim Erstellen von Lebensläufen und Schreiben von Bewerbungen.

Standort: Gemeindebibliothek Adligenswil

Termine bitte telefonisch vereinbaren mit Heidi Steffen (Telefon 041 375 77 77).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Grüngutabfuhr am 13. November

Im aktuellen Abfallkalender hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Am 13. November 2018 wird ebenfalls eine Grüngutsammlung stattfinden.

REAL LUZERN

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Dorfkern- und Schulraumplanung

Das Volk wird das letzte Wort haben

Die Arbeiten für die Schulraumplanung und die Entwicklung des Dorfkerns laufen auf Hochtouren. Dabei werden die Grundlagen für Volksentscheide über Planung und Finanzierung erarbeitet.

Der Gemeinderat hat bereits verschiedentlich über die Projekte Schulraumplanung 2020 und Arealentwicklung Dorfkern informiert. Was in letzter Zeit zu Diskussionen Anlass gegeben hat, ist die Finanzierung dieser zwei grossen Immobilienprojekte.

Erster Schritt: Machbarkeitsstudien

Für beide Projekte wurden Machbarkeitsstudien erarbeitet. Die Machbarkeitsstudien überprüfen mögliche Lösungsansätze für die Projekte. Die möglichen Lösungswege werden analysiert und bewertet und dienen als Grundlage für eine Entscheidung.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, festzuhalten, dass bis anhin keine Realisierungsentscheide getroffen oder Planer-Aufträge vergeben worden sind. Die gemachten Abklärungen dienen der Schaffung von guten Entscheidungsgrundlagen beziehungsweise von planerischen Rahmenbedingungen. Sie erfolgten im Rahmen der mit dem Budget 2018 gesprochenen Mittel.

Bebauungsplan für den Dorfkern

Aufgrund der Machbarkeitsstudie zur Dorfkernentwicklung hat der Gemeinderat entschieden, einen neuen Bebauungsplan für das Areal Dorfkern zu erarbeiten. Hierbei handelt es sich noch nicht um einen Realisierungsentscheid, sondern um die Schaffung der planerischen Rahmenbedingungen für eine künftige Überbauung des Areals. Dies ist sinnvoll – unabhängig davon, wer das Projekt schliesslich realisieren wird.

Mit dem Bebauungsplan gibt die Gemeinde vor, welches Vorhaben



Für den Dorfkern mit dem Gemeindehaus wird ein Bebauungsplan erstellt.

an dieser zentralen Lage umgesetzt werden kann. Ein konkretes Bauprojekt kann erst realisiert werden, wenn der Bebauungsplan von den Stimmberechtigten verabschiedet worden ist. Somit ist zwischen der Schaffung der Rahmenbedingungen für die Überbauung des Areals Dorfkern (Erarbeitung Bebauungsplan; Prozess läuft) und der Realisierung eines Projektes zu unterscheiden. Sowohl über den Bebauungsplan wie auch über ein konkretes Projekt (Finanzierung etc.) werden die Stimmberechtigten an der Urne entscheiden können.

Bei der Schulraumplanung wurden im Rahmen der Machbarkeitsabklär-

ung verschiedene Lösungsansätze überprüft. Unter anderem wurden auch die approximativen Kosten berechnet. Gestützt auf die gewonnenen Erkenntnisse hat der Gemeinderat entschieden, eine Variante genauer zu prüfen.

Bevor weitere Planungsschritte unternommen werden, beabsichtigt der Gemeinderat auf Basis der Machbarkeitsstudien, einen Planungsbericht zu erstellen. Der Planungsbericht soll aufzeigen, wie der Schulraum neu organisiert werden soll, wie die Finanzierung erfolgt und welche Zusammenhänge mit dem Projekt Arealentwicklung Dorfkern bestehen. Erst wenn die Diskussion aufgrund des Pla-

Poststelle – wie weiter?

Im «Info Adligenswil» vom 27. April 2018 hat der Gemeinderat über die beabsichtigte Schliessung der Poststelle in Adligenswil informiert. In der Zwischenzeit wurden weitere Gespräche mit der Post geführt.

Die Aussichten, dass die Poststelle erhalten wird, haben sich leider nicht verbessert. Viele Zeichen deuten in Richtung einer künftigen Agenturlösung, auch wenn noch kein definitiver Schliessungszeitpunkt seitens der Post kommuniziert worden ist.

Erwerb der Postlokalität

Nun geht es aus Sicht der Gemeinde primär darum, ein möglichst gutes Dienstleistungsangebot mit einer Agenturlösung zu sichern. Ebenfalls ist die Gemeinde mit der Post in Verhandlungen bezüglich Erwerb der Postlokalitäten im Gemeindehaus (Stockwerkeigentum). Gesichert ist, dass die Poststelle nicht geschlossen wird, bevor diesbezüglich eine Einigung erreicht wird.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

nungsberichtes erfolgt ist, werden weitere Planungsschritte unternommen.

Dorfkern braucht Investor

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Gemeinde diese zwei Projekte nicht alleine finanzieren können. Die Schule ist eine staatliche Kernaufgabe und entsprechend auch durch den Staat zu finanzieren.

Die Realisierung des Projektes im Dorfkern wird jedoch nur mithilfe eines Investors möglich sein. Entsprechende Aussagen zur Finanzierung wird der Gemeinderat im Planungsbericht machen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

«Geisslechlöpfe» in Adligenswil

Rücksichtnahme auf beiden Seiten beugt Konflikten vor

Der alte Brauch des «Geisslechlöpfes» ist ab November wieder aktuell. Was in den Ohren vieler Adligenswilerinnen und Adligenswiler wie Musik tönt, erfreut aber nicht alle. Zudem bestehen Gefahren beim «Chlöpfen», besonders in der Halbdunkelheit der herbstlichen Dämmerung. Deshalb macht die Gemeinde Adligenswil auf die wichtigsten Bestimmungen und Verhaltensregeln aufmerksam.

«Geisslechlöpfe» ist geregelt

Grundsätzlich ist das «Geisslechlöpfen» in der Gemeinde Adligenswil erlaubt – und zwar vom 2. No-

vember bis am 8. Dezember 2018, jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr. Hingegen sind die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Über die Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und in dicht besiedelten Wohngebieten ab 20.00 Uhr ist das «Geisslechlöpfen» zu unterlassen.
- In der ganzen Gemeinde Adligenswil ist es jeweils ab 22.00 bis morgens um 8.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis um 14.00 Uhr verboten.
- Ebenso ist das «Geisslechlöpfen» auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen zu unterlassen.

Für besondere Anlässe kann die Gemeinde auf Gesuch hin geschlossenen Gruppen Ausnahmen gestatten. In solchen Fällen sind die «Geisslechlöpfer» gehalten, sowohl auf den Verkehrsfluss als auch auf die Nachtruhe der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen.

Rücksicht auf Tiere nehmen

Rücksicht ist auch auf Tiere zu nehmen. Diese sind besonders lärmempfindlich. Zudem sollte jeder «Geisslechlöpfer» zur eigenen Sicherheit Leuchtgamaschen oder eine Leuchtweste tragen.

Bei Nichteinhalten dieser Vorschriften kann ein Verweis oder sogar eine Busse ausgesprochen werden. Die Gemeinde Adligenswil appelliert deshalb an alle «Chlöpferinnen» und «Chlöpfer», sich an diese Bestimmungen zu halten.

Die Eltern sind aufgerufen, ihre «chlöpfreudigen» Kinder auf die Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig wird die Bevölkerung gebeten, diesem alten Brauch Nachsicht und Wohlwollen entgegenzubringen. Die Gemeinde dankt für das Verständnis.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Rücksicht bei Eis und Schnee

Im Winter können die optimalen Strassenzustände bei Schnee und Eis nicht zu jeder Zeit gewährleistet werden. Ausrüstung und Fahrverhalten sind stets den Umständen anzupassen. Sämtliche Verkehrsteilnehmer, auch Fussgänger, werden angehalten, auf die aktuellen örtlichen Verhältnisse Rücksicht zu nehmen. Bei Schneefall wird gebeten, auf Trottoirs keine Autos zu parkieren, ebenso keine Container und Kehrriechsäcke abzustellen. Nur so kann der Winterdienst optimal erfolgen. Hecken, Sträucher und Bäume sind so zurückzuschneiden, dass die Strassen und Gehwege nicht durch Äste, die sich unter der Schneelast durchbiegen, versperrt werden.

In der Verantwortung der Hauseigentümer sind folgende Schneeräumungsarbeiten und Massnahmen gegen Glatteis:

- Räumung und Glatteisbekämpfung auf Garagenplätzen und Privatparkplätzen sowie auf Gehwegen und Zufahrtsstrassen auf der eigenen Liegenschaft;
- Räumung der Abfallcontainer-Plätze;
- Räumung der Dächer inklusive der Entfernung von Eiszapfen.

Als Sofortmassnahme gegen Schnee und Glatteis stehen in unmittelbarer Nähe von steilen Fusswegen und Strassenpartien Streugutbehälter mit Splitt zur Verfügung.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

Die Trinkwasserqualität in Adligenswil ist ausgezeichnet

Die Hauptaufgabe der Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) besteht darin, ihre Kunden mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Um dies sicherzustellen, werden regelmässig Laboruntersuchungen durchführt. Die Ergebnisse der Analysen haben auch in diesem Jahr gezeigt, dass die Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sehr gut erfüllt werden.

Wasser für rund 6000 Personen

Die GWA versorgt rund 6000 Personen in Adligenswil und in den Hochzonen von Luzern (Hemschlen) und Ebikon (Büel und Ottigenbühl) mit qualitativ hochstehendem Trinkwasser.

Um die hohen Qualitätsanforderungen sicherzustellen, wird das Wasser regelmässig durch Laboruntersuchungen der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht. Der aktuelle Untersuchungsbericht bestätigt erneut eine ausgezeichnete Qualität des Trinkwassers.

Die Qualitätsproben werden jeweils innerhalb des Versorgungsnetzes der GWA an verschiedenen Stellen

(zum Beispiel beim Betriebsgebäude der Wasserversorgung, bei den Reservoirs, öffentlichen Brunnen etc.) entnommen.

Lieferanten kontrollieren ebenfalls

Auch die Wasserlieferanten – Ebikon, Luzern und Meggen – führen regelmässige Kontrollen durch und informieren die Wasserversorgung Adligenswil. Diese Doppelkontrolle erhöht die Qualitätssicherheit zusätzlich.

Deutlich unter den Grenzwerten

Alle Laborproben enthielten weit weniger als die erlaubten 300 Keime pro Milliliter im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser.

Der Nitratgehalt liegt ebenfalls deutlich unterhalb des festgelegten Toleranzwertes. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 13 bis 16 frz. H° und ist somit weich bis mittelhart. Weitere detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil sind im Internet unter www.wasserqualitaet.ch erhältlich.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL



Auch die öffentlichen Anlagen – hier der Brunnen vor dem Dorfschulhausplatz – werden regelmässig kontrolliert.

**In jedem Fall
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

Ringier | Print
Wir machen Zeitung
www.ringierprint.ch

Adventsmarkt in Adligenswil

Der Adventsmarkt Adligenswil findet am **Freitag, 30. November 2018**, von 17.00 bis 21.00 Uhr, und am **Samstag, 1. Dezember 2018**, von 9.00 bis 15.00 Uhr auf dem Coop-Platz im Zentrum von Adligenswil statt. Die Aussteller präsentieren Selbstgemachtes, Dekorationen und Geschenkartikel, frisch gesteckte Adventskränze und einiges mehr. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich an unserem schönen und gemütlichen Adventsmarkt mit feinen Köstlichkeiten in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Würden Sie auch gerne Ihre handgefertigten Kreationen ausstellen? Dann melden Sie sich unter: info@biomooshof.ch

ADVENTSMARKT ADLIGENSWIL

Sammlung von Giftstoffen

Wer seinen Hobbyraum oder Keller entrümpelt oder wer sonst giftige Abfälle hat, kann die Stoffe jeweils an einer mobilen Giftsammelstelle abgeben. Im nächsten Jahr wird die Giftsammlung für die Region Adligenswil am **31. August 2019** von 9.00 bis 12.00 Uhr in Ebikon stationiert sein.

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle – falls möglich – in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

KANTON LUZERN
CHEMIKALIENSICHERHEIT

Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach

Alterszentrum: Nur wenige Wohnungen sind noch zu vermieten

Selbstständigkeit und Individualität ist für Seniorinnen und Senioren immer wichtiger. Ihre Wohnform neu gestalten und dabei selbst bestimmen, ist das Credo. Die altersgerechten Neubau-Wohnungen neben dem Pflege- und Ärztezentrum mitten im Dorf bieten ihnen Möglichkeiten, ihren Alltag einfacher zu gestalten. Viele, die schon einen Mietvertrag abgeschlossen haben, freuen sich auf die behagliche Atmosphäre und – dank Pflegezentrum-Notruf – die Sicherheit in ihrer Wohnung. Nur noch wenige Wohnungen sind zu vermieten. Kontakt für Interessenten: Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach, Postfach 213, 6043 Adligenswil, www.riedbach-adligenswil.ch, 079 900 60 43, Montag bis Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

URS NANZER, GENOSSENSCHAFT
WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH



Die Wohnungen sind grosszügig gestaltet – links das Wohnzimmer mit Loggia, Küche/Esszimmer und Zugang zu einem weiteren Zimmer, rechts das Badezimmer.

Öffentliche Strassen

Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückschneiden

An unübersichtlichen Stellen schränken Hecken und andere hochwachsende Pflanzen die Sicht ein und gefährden damit die Verkehrssicherheit. Dadurch wird der Strassenunterhalt erschwert. Gemäss § 29 bis § 31 des Strassenreglements der Gemeinde Adligenswil ist das Lichtraumprofil längs öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,50 Metern und bei Fuss-, Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 Metern von Ästen, Grünhecken und Sträuchern aller Art freizuhalten. Seitlich muss der Abstand vom Fahrbahnrand mindestens 60 Zentimeter beziehungsweise 30 Zentimeter betragen (siehe auch nebenstehende Grafik).

Lichtraumprofil einhalten

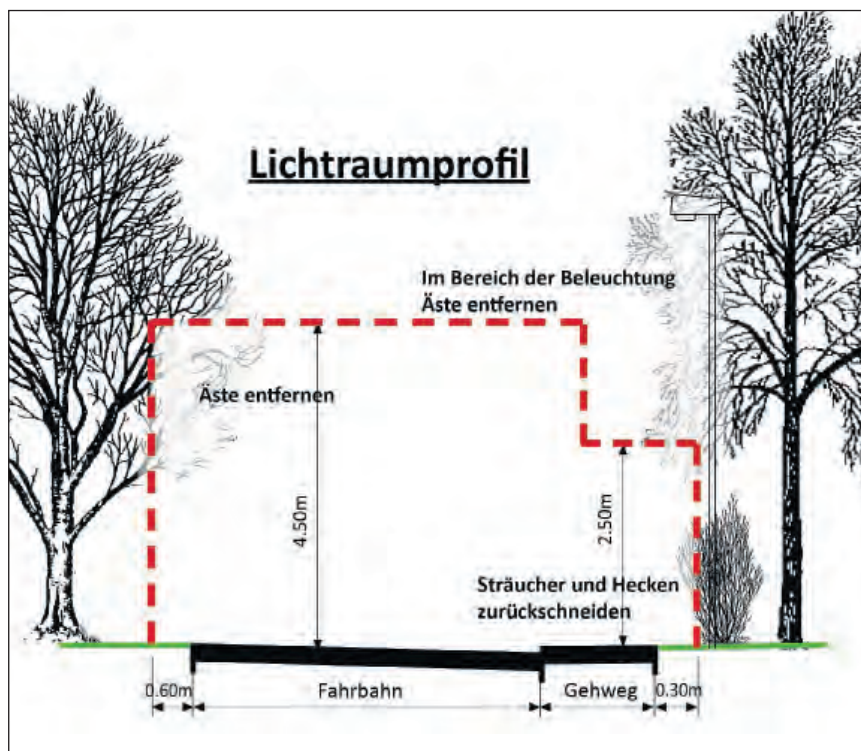
Pflanzen in Privatgärten dürfen das sogenannte Lichtraumprofil auf öf-

fentlichem Grund nicht tangieren. Lichtraum heisst der «lichte Raum» über Trottoirs und Strassen, der von Gewächsen freigehalten werden muss. Das Lichtraumprofil beträgt, senkrecht ab der Grundstücksgrenze gemessen, 2,50 Meter über Trottoirs und Fusswegen und 4,50 Meter über Strassen.

Ein- bis zweimal pro Jahr schneiden

Diese Mindestmasse dürfen auch dann nicht unterschritten werden, wenn sich die Äste bei Regen oder Schneefall nach unten biegen. Das Strassengesetz des Kantons Luzern verpflichtet die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen. Der Rückschnitt sollte ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



So müssen Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Party am Weekend? Nutzt den Nachtstern!



Demenz kann jeden treffen

In der Schweiz leben rund 148 000 Menschen mit Demenz. An der Messe «Zukunft Alter» vom 30. November bis 2. Dezember 2018 nimmt Pro Senectute Kanton Luzern das Thema auf. Tägliche Talks und Kurzreferate auf der Luzerner Allmend werden für das Thema sensibilisieren. Öffnungszeiten: Freitag, 30. November, 10 bis 18 Uhr; Samstag und Sonntag, 1. und 2. Dezember, 10 bis 17 Uhr; Eintritt: 12 Franken. Gratinen sind erhältlich ab Anfang November bei den Beratungsstellen von Pro Senectute Kanton Luzern (solange Vorrat, kein Versand).

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Das WC ist kein Abfallkübel

Was wir in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen und Einlaufschächten beseitigen, muss durch kilometerlange Kanäle und über Pumpwerke in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz gespült werden.

Kanalisation und ARA, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes, sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie werden oft gedankenlos missbraucht nach dem Motto «Aus den Augen – aus dem Sinn». So gelangen viele Feststoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpwerke werden oder den Reinigungsprozess in der ARA stören.

Was in der Kanalisation landet und was nicht, hängt vom Konsumenten ab.

Feste Abfälle, die immer wieder in der Kanalisation und in den Pumpwerken anzutreffen sind, dort jedoch nichts verloren haben, sind zum Beispiel:

- Strümpfe, Textilien
- Wegwerfwindeln
- Tampons, Binden, Sliepinlagen
- Wattestäbchen
- Kleintierstreu
- Zigarettensammel

Also: Nur Fäkalien und Toilettenpapier dürfen im WC entsorgt werden. Alle anderen Feststoffe gehören in die Kehrichtabfuhr.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Umweltsünder in Adligenswil

Das Gesetz verbietet das Einleiten von verschmutztem Wasser in ein Gewässer. Nicht jeder, der gegen Umweltvorschriften verstösst, tut dies allerdings mit Absicht. Oft steckt Unwissen dahinter. Ein paar knifflige Fälle aus dem Alltag:

- Autowaschen auf den Vorplätzen
- Schwimmbad entleeren in Einlaufschächte
- Werkzeuge reinigen, Wasser ableiten in Einlaufschacht

Jeder Einlaufschacht mit gelochtem oder geschlitztem Deckel auf dem Vorplatz oder in der Strasse wird in eine Regenwasserleitung entwässert. Das Wasser fliesst in den nächsten Bach, wo Gifte oder Öle erhebliche Schäden anrichten können.

Keine Gifte auf Sitzplätzen

Wer bei der Gartenpflege gelegentlich zum zugelassenen Unkrautvertilgungsmittel greift, sollte sich ebenfalls vorsehen. Es darf auf dem Rasen oder im Blumenbeet angewendet werden – nicht aber auf Dächern und Terrassen, Wegen und Plätzen. Es ist also verboten, auf einem mit Platten ausgelegten Sitzplatz den Bewuchs zwischen den Fugen mittels Herbizid zu beseitigen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Umweltkommission Adligenswil

Ein neuer Weiher für Amphibien



Die Amphibienweiher können in dieser natürlich vernässten Geländemulde ohne künstliche Abdichtung erstellt werden.

Foto: Lukas Gerig

Die Idee ist naheliegend und wurde schon vor 15 Jahren einmal diskutiert. Nun wird sie in die Tat umgesetzt: An der nordöstlichen Waldecke des Zimmeriwaldes, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Golfplatz Dietschiberg, soll ein grösserer Amphibienweiher entstehen. Der Sturm Burglind, der Anfang Januar über den Dietschiberg hinwegfegte, machte die Vorarbeit und fällte zahlreiche Bäume. Im Winter werden nun Baumaschinen auffahren, um im aufgelichteten Wald den geplanten Lebensraum herzurichten.

Fortpflanzungsgewässer für Frösche und Kröten sind in Adligenswil – wie auch anderswo – Mangelware. Deshalb unterstützt der Kanton Luzern die Neuanlage von Amphibiengewässern und übernimmt bei solchen Projekten die anfallenden Kosten.

Zwischen Fusswegen und Waldrand

Die am nordöstlichen Zipfel des Zimmeriwaldes gelegene Geländesenke bietet sich für ein Weiher-Projekt geradezu an. Sie ist natürlicherweise vernässt und verfügt bereits heute über eine wertvolle Sumpf-

vegetation. Eingebettet zwischen den Fusswegen und dem Waldrand, soll die bereits ansatzweise bestehende, verlandete Wasserfläche vertieft und erweitert werden. Zusätzlich ist ein wesentlich kleinerer Weiher in einer benachbarten Senke geplant.

Die Ausgestaltung der Weiher wird sich sehr stark am Gelände relief orientieren. Standorte mit wertvoller Vegetation, wie die grossen Torfmoospolster, werden bewusst belassen. Gleichzeitig werden mit dem anfallenden Totholz Kleinstrukturen geschaffen, die dem

Hermelin und anderen hier lebenden Tieren wertvollen Unterschlupf gewähren. Für die Planung und Umsetzung verantwortlich ist Lukas Gerig von Wald Seetal-Habsburg.

Dank an Grundeigentümer

Die Arbeiten werden durch Thomas Rösli vom Naturschutzbüro Carabus naturschutzfachlich begleitet. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den beiden Grundeigentümern, die das Gelände für dieses Projekt unentgeltlich zur Verfügung stellen.

UMWELTKOMMISSION ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Buchstart feierte 10-Jahr-Jubiläum

Buchstart ist ein nationales Projekt von Bibliomedia Schweiz zur Frühspracherkennung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel



Spaß in Bildern und Büchern steckt. Sie haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Das Projekt Buchstart will Eltern dazu anregen, mit ihrem Baby aktiv zu kommunizieren und es ab rund sechs Monaten mit Bilderbüchern vertraut zu machen.

Für einmal auch mit vielen Papis

Im Rahmen des 10-Jahr-Jubiläums des Projekts konnte die Bibliothek Adligenswil Sandra Franzen, Leseanimatorin SIKJM, für die Veranstal-

tung vom 22. September gewinnen. Für einmal fand der Buchstart an einem Samstagvormittag statt, was auch zahlreichen Papis die Möglichkeit gab, mit ihrem Nachwuchs die Bibliothek zu entdecken.

Sandra Franzen entführte die begeisterte Schar mit dem Pappbilderbuch «Klipp Klop» und zahlreichen Versli, Liedern und Geschichten in die Welt der Rössli und Reiter. Auf Mamas oder Papas Schoss und mit einem lustigen Fingervers vermochte sie die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Und ganz nebenbei erfuhren die Eltern, wie man mit Geschichten und Versen den spielerischen Umgang mit der Sprache vermittelt.

Als Andenken durfte jedes Kind ein «Minibook» mit den «Klipp Klop»-Versen nach Hause nehmen. Wetten, dass diese nun in vielen Adligenswiler Wohnzimmern fleissig geübt werden? Übrigens hat die Bibliothek nebst vielen Bilderbüchern auch Pappbilderbücher zum Ausleihen. Kommen Sie doch vorbei und lassen sich inspirieren.



«Klipp Klop» mit Sandra Franzen.

Am Freitag, 14. November 2018, um 9.30 Uhr wird Nadine Weber eine weitere Buchstart-Veranstaltung bestreiten. Anmeldungen für Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitperson werden unter bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81, oder direkt in der Bibliothek angenommen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Erzählnacht in allen Farben

Am Freitag, 9. November 2018, findet die Schweizer Erzählnacht statt – auch in der Bibliothek Adligenswil. Beginn ist um um 19.30 Uhr. In diesem Jahr steht die Erzählnacht unter dem Motto «In allen Farben».

Regula Balmer wird spielen und musizieren. Kinder ab 5 Jahren bis zur 4. Klasse (Kindergärtler bitte mit Begleitperson) können an der Mitmachvorführung teilnehmen.

Dazu die Beschreibung: Rollende Farben, fliegende Worte, schwebende Töne – wer macht mit? Alle sind auf der Bühne, die Bücher stehen bereit – was sollen wir tun? Wir lesen die Wörter, aus denen Spiele werden, und lauschen den Geräuschen. Und immer wieder klingt die Musik.

Ticketverkauf in der Bibliothek: Kinder 5 Franken, Erwachsene 10 Franken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Neues von der Musikschule



Im neuen Schuljahr unterrichtet Alexandra Willimann (Bild) als neue Lehrperson im Fach Violine. Sie hat an

der Zürcher Hochschule der Künste in Zürich den Master in Pädagogik und den Master in Performance erfolgreich abgeschlossen. Als begeisterte Musikpädagogin ist es ihr ein grosses Anliegen, die Kinder und Jugendlichen mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Unterricht zu fördern und ihnen einen guten Zugang in die Welt der Musik zu ermöglichen. Alexandra Willimann ist Zuzügerin in verschiedenen Orchestern, Mitglied des Mondstein Ensembles und des Lindale-Quartetts. Wir freuen uns sehr, die versierte junge Musikerin in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Regionalwettbewerb

Der Regionalwettbewerb der Musikschulen Meggen-Adligenswil-Udligenswil findet am **Samstag, 10. November 2018**, in Meggen statt. Schülerinnen und Schüler ab dem 3. Unterrichtsjahr haben die Möglichkeit, sich einer Jury zu präsentieren. Die Vorspiele sind öffentlich und finden vormittags und nachmittags in der Aula Hofmatt 3 statt. Eltern, Freunde und Bekannte sind zum Zuhören herzlich eingeladen.

Adventskonzerte

Die Adventskonzerte finden in Udligenswil und Adligenswil statt: **Samstag, 8. Dezember 2018**, 17.00 Uhr, Martinskirche Adligenswil, und **Sonntag, 16. Dezember 2018**, 17.00 Uhr, Oswaldkirche Udligenswil.

Neue Räume in Udligenswil

Im Laufe des Septembers hat die Musikschule ihre neuen Räume im Schulhaus Bühlmatt 2 in Udligenswil bezogen. Alle freuen sich, dass der Unterricht nach dem Provisorium nun wieder in den renovierten Räumen im eigenen Trakt im Schulhaus stattfinden kann.

Musikschullager im Melchtal

Das Musikschullager findet wiederum in den Osterferien statt. Von Montag, 22. April, bis Samstag, 27. April 2019, musizieren, spielen, lachen, proben Kinder und Jugendliche aus Adligenswil und Udligenswil gemeinsam mit Musiklehrern der Musikschule und Studenten der HSLU im Lagerhaus im Melchtal. Musikschüler und Musikschülerinnen ab dem 2. Spieljahr können daran teilnehmen und eine abwechslungsreiche Woche erleben. Anmeldeformulare sind direkt bei den Musiklehrpersonen oder bei der Musikschulleitung erhältlich.

MUSIKSCHULE
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Schulbeginn in Adligenswil

Gelungener Schuljahresstart und ein weit geöffnetes «Schulfenster»

Über 630 Schülerinnen und Schüler und 87 Lehrpersonen sind im August erfolgreich in das neue Schuljahr gestartet. Die Schulleitung ist inzwischen komplett, der Schulalltag ist für alle Beteiligten eingeleitet. Mit dem «Adliger Schulfenster» werden die Eltern künftig über das Schulgeschehen aktuell informiert.

An der Volksschule Adligenswil ist der Schulalltag wieder in vollem Gang. Über 630 Schülerinnen und Schüler und 87 Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulbehörden sind am 20. August in das neue Schuljahr gestartet.

Erfreulich: Nun ist auch die Schulleitung komplett. Eugen Huber hatte ursprünglich einen befristeten Einsatz als Schulleiter Sekundarschule vorgesehen. Nun hat er sich für ein definitives Engagement entschieden. Er schätzt die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Team Obmatt und ebenso die Kooperation mit der Rektorin und den beiden anderen Schulleitenden. Mit Eugen Huber hat unsere Schule einen erfahrenen Schulleiter gewinnen können. Er kennt die Sekundarschule auch als Lehrperson und bringt viel Erfahrung von seinen bisherigen Wirkungsstätten mit.

Rektorin Francesca Brignoli Lutz, die seit Januar 2018 die Abteilung Bildung und Kultur und damit das Rektorat der Volksschule Adligenswil leitet, führt damit das folgende Schulleitungsteam an: Hanna Studer Dossenbach (Primarschule Kehlhof), Christian Mehr (Kindergarten/Primarschule Dorf) und Eugen Huber (Schulleitung Sekundarschule Obmatt). Mit der erfolgten Vervollständigung des Leitungsteams und dem gelungenen Schuljahresstart sind die Voraussetzungen gegeben, dass nun Ruhe und Konstanz in die Schule einkehren.

Neues Informations-Bulletin

Die regelmässige Information über das Schulgeschehen ist den Verant-

wortlichen ein speziell grosses Anliegen. Dazu ist ein neues Informations-Bulletin geschaffen worden: das «Adliger Schulfenster».

Der Name sagt es: Die Schule will offen und transparent über aktuelle Projekte, Neuerungen, personelle Veränderungen orientieren. Das «Adliger Schulfenster» soll möglichst weit offen sein, das Schulleben vielseitig widerspiegeln. Die Eltern und Erziehungsverantwortlichen werden mehrmals jährlich mit einer gedruckten Ausgabe bedient. Im Gemeindebulletin, dem «Info Adligenswil», werden jeweils Teile aus dem «Adliger Schulfenster» in gekürzter Form publiziert. So ist auch die weitere Öffentlichkeit über die Volksschule aktuell orientiert. Für Rückmeldungen und Fragen ist die Rektorin Ansprechperson. Die Kontaktdaten finden sich auf der Homepage der Schule: www.schule-adligenswil.ch

Elternmitwirkung wird aufgegleist

Auch in Sachen Elternmitwirkung ist an der Schule einiges in Gang. Dieses Projekt liegt in der Verantwortung der Bildungskommission. Die Präsidentin der Bildungskommission, Gisela Widmer Reichlin, sagt dazu: «Viele Eltern haben das Bedürfnis für eine Elternmitwirkung an die Kommissionsmitglieder herangetragen. Gerne nimmt die Bildungskommission dieses Anliegen auf. Auch uns liegt eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern am Herzen. Beide – starke Schulen und starke Eltern – tragen viel zum Schulerfolg der Kinder bei.»

Wie Gisela Widmer Reichlin weiter ausführt, erarbeitet die Bildungs-



Hanna Studer (Schulleiterin Kehlhof), Francesca Brignoli (Rektorin), Eugen Huber (Schulleiter Obmatt), Christian Mehr (Schulleiter Dorf).



Neue Lehrpersonen: Anita Uebelmann, Saskia Howald, Stefan Kühne, Natalie Becker, Doris Heuer (vordere Reihe), Samuel Leuthold, Eljsa Meier, Astrid Krummenacher (hintere Reihe).

kommission zurzeit eine Plattform zur Elternmitwirkung.

Sobald das Konzept dazu in Absprache mit den Schulleitungen erstellt und verabschiedet ist, wird eine Einladung an die Eltern erfolgen. Im

Laufe des zweiten Semesters des aktuellen Schuljahres sollte dies der Fall sein.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ
REKTORIN DER VOLKSSCHULE
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

Klassenlager der Klasse 6a im Jura

Ein lehrreiches Klassenlager zum Auftakt des Schuljahres

Das Schuljahr begann für die Klasse 6a der Primarschule Adligenswil aussergewöhnlich: mit einem Klassenlager im Ferienlagerhaus Mont Dedos des Blaukreuz-Jugendwerkes Baselland in Souboz, Les Ecorcheresses, im ländlichen Jura.

Das Klassenlager fand vom 10. bis 14. September 2018 statt und hatte folgendes Programm: Sachthema (Schulunterricht) «Erste Hilfe» an vier Halbtagen, eine Wanderung von Les Ecorcheresses nach Bellelay mit der Besichtigung der Schaukäserei «La Maison de la Tête de Moine» sowie viel Spiel, Sport und Spass.

Grossen Wert legte die Klassenlehrerin Nicole Czekalla auf das Sozialverhalten der 6.-Klässler – tägliches



Die Klasse 6a in Souboz, Les Ecorcheresses.

Anpacken beim Kochen und Putzen, einander kennenlernen, akzeptieren, respektieren und sich in der Gemeinschaft bewegen und wohlfühlen. Die Vorbereitungen auf das Klassenlager hatten schon im April begonnen. Im Werken/Zeichnen wurde fleissig gebastelt, die Kinder stellten in Eigeninitiative vieles her, was an einem Marktstand vor dem Coop verkauft wurde. Auch einige Firmen reagierten auf Sponsorenanfragen positiv. Mit dem Beitrag der Gemeinde, dem Marktverkauf, den Sponsorenbeiträgen und dem Beitrag der Eltern war wieder ein tolles und lehrreiches Klassenlager möglich.

NICOLE CZEKALLA, KLASSENLEHRERIN
KLASSE 6A, PRIMARSCHULE ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Wir warten auf die Strategien

Gesetzlich verlangt gemäss FHGG sind ab 2019 weder die Finanz- noch die Immobilienstrategien, aber als Grundlage für den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) oder das jährlich zu erstellende Budget sind sie äusserst hilfreich.

Gute und wichtige Ziele

Die finanzpolitischen Ziele, die der Gemeinderat bereits in der Gemeindestrategie gesteckt hat, sind gute und wichtige Ziele. Zitat: «Die Gemeinde verfügt über eine Finanzstrategie, die jeweils für sechs Jahre Gültigkeit hat. Der Finanzstrategie liegen folgende Prioritäten zugrunde: 1. Investitionen tätigen, 2. Eigenkapital aufbauen und 3. Steuerfuss senken. Der Umgang mit gemeindeeigenen Immobilien wird nachhaltig geplant und umgesetzt. Die Gemeinde orientiert sich dabei an den Vorgaben der Immobilienstrategie».

Strategie in der Schublade

Der Gemeinderat hat vor knapp zwei Jahren am 12. Dezember 2016 die Finanzstrategie den Kommissionen und Parteien vorgestellt, aber danach in die Schublade gelegt.

Es wäre zu prüfen, ob die Investitionspolitik und damit die beiden grossen Immobilienprojekte im Einklang stehen mit diesen beiden Strategien. Wie finanzieren wir solche Projekte und welche Schulden sind für die Gemeinde tragbar und vertretbar?

Gute Beispiele für eine Finanzstrategie finden sich zum Beispiel bei der Gemeinde Baar oder der Stadt Zug.

Nicht warten auf Kantonsrat

Auch wenn im Frühjahr 2019 im Kantonsrat wichtige Entscheide noch anstehen, die den Finanzhaushalt der Gemeinden betreffen, kann trotzdem eine Finanzstrategie formuliert und zum gegebenen Zeitpunkt im Sinne einer Review wieder überprüft und angepasst werden.

Die FDP.Die Liberalen erwarten die Finanz- und Immobilienstrategie, bevor Geld für weitere Planungsschritte der anstehenden Immobilienprojekte der Gemeinde gesprochen wird.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Veranstaltung der FDP.Die Liberalen am Dienstag, 13. November 2018, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt: Orientierungsversammlung der Gemeinde mit Apéro; ab ca. 20 Uhr öffentliche Parteiversammlung der FDP Adligenswil mit Parolenfassung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SVP

Wir freuen uns für die älteren Menschen der Gemeinde

Die SVP Adligenswil dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die erfolgreiche Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer. Dass rund 80 Prozent der Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 der Abschaffung zustimmten, hat uns wirklich sehr überrascht und erfreut. Insbesondere freut uns dieser Erfolg für die älteren Menschen der Gemeinde. Denn diese sind nun nicht mehr dazu gezwungen, das Vermögen vorzeitig (fünf Jahre vor dem Tod) zu verschenken, um damit die eigenen Kinder von dieser Steuer zu verschonen. An dieser Stelle danken wir auch der Adligenswiler FDP für die äusserst aktive und konstruktive Zusammenarbeit. Bereits in einem Monat (25. November 2018) finden die nächsten Abstimmungen statt. Auf eidgenössischer Ebene geht es um die Selbstbestimmungsinitiative, Änderung des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (gesetzliche Grundlagen für die Überwachung von Versicher-



SVP-Co-Präsidenten Markus Gabriel (links) und Roger Rölly (rechts) freuen sich zusammen mit FDP-Präsidentin Marion Maurer über den Abstimmungserfolg.

ten) und die Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)». Detaillierte Informationen und die Parolen der SVP sind auf der Homepage www.svp.ch nachzulesen.

Auf Gemeindeebene wird über das Budget 2019 abgestimmt. Diesbe-

züglich fordern wir alle Stimmberechtigten dazu auf, an der Orientierungsversammlung der Gemeinde vom 13. November 2018 um 19.00 Uhr teilzunehmen.

Im Anschluss an den Apéro nach der Orientierungsversammlung wird die SVP-Parteiversammlung mit der Pa-

rolenfassung zum Budget stattfinden, zu welcher wir nicht nur die Adligenswiler SVP-Mitglieder herzlich einladen, sondern natürlich auch alle anderen gleichgesinnten Sympathisanten. Wir freuen uns auf Sie.

PARTEILEITUNG DER
SVP ADLIGENSWIL

SP

Alter Zopf abgeschnitten – Probleme ungelöst!

Ein alter Zopf (Nachkommenerbschaftssteuer) ist abgeschafft, jedoch verschärft sich dadurch das Risiko von Sparmassnahmen. Brechen immer mehr Einnahmen weg, fehlt das Geld für verschiedenste Projekte und Aufgaben, die eine Gemeinde anzugehen hat.

Folgende Anträge im Bereich Bildung und Kultur/Freizeit stellte die SP Adligenswil mit der Vernehmlassungsantwort zum Budget 2019 dem Gemeinderat Adligenswil zu:

- Förderung einer attraktiven Bildung, guter schulischer Rahmenbedingungen;
- schulergänzende Kinderbetreuung. Die Tarife beim Mittagstisch müssen nach unten korrigiert werden, da diese im Vergleich mit anderen Gemeinden zu hoch sind. Der jährliche Mehraufwand bei einer Reduk-

tion des Elternbetrages um 10 Prozent beträgt maximal 2500 Franken. Wir forderten, dass das Angebot der Betreuungselemente (Morgen, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, wie wir es einmal hatten) wieder angeboten werden. Effekt: Adligenswil verfügt über ein modernes, familienfreundliches schulergänzendes Angebot. Dies ist oft ausschlaggebend für die Wahl des Wohnortes von Familien, in welchen beide Elternteile gut ausgebildet und berufstätig sind.

- Einführung von Assistenz-Personal in den Fächern Handarbeit und Werken für die 1. und 2. Klasse, damit auch mit dem Lehrplan 21 ein qualitativ guter Fachunterricht in der Gesamtklasse gewährleistet werden kann.
- Eröffnung einer weiteren Klasse in der 2. KSS auf Beginn des Schul-

jahres 2019/2020. Im Schuljahr 2018/2019 werden die beiden 1. KSS in den Stammklassen AB mit Überbestand von mehr als 24 Schülern/Klasse geführt. Die Mehrkosten für die Budgets 2019/2020 betragen je 180 000 Franken.

- Musikschule: Wiedereinführung des Geschwister-Rabattes. Ab dem zweiten Kind soll ein Rabatt von je 10 Prozent gewährt werden. Der errechnete Mehraufwand für die Gemeinde wäre mit 6800 Franken relativ gering. Kinderreiche Familien könnte man damit finanziell entlasten und eher eine musikalische Ausbildung ermöglichen.
- Kultur und Freizeit: Wiedereintritt in die Regionalkonferenz Kultur (RKK) 2019. Die Kulturkommission soll wieder eingesetzt und mit der Förderung von lokalen

und regionalen Kulturprojekten betraut werden.

Fazit aus der Vernehmlassung

Zu unserem grossen Bedauern wurden die Massnahmen zur Attraktivierung des kulturellen Lebens und der ausserschulischen Betreuung nicht ins Budget 2019 aufgenommen.

Die Korrektur der Klassengrösse auf der Oberstufe wird jedoch auf das Schuljahr 2019/2020 erfolgen. Ein starkes Zeichen für den Erhalt eines guten Bildungsstandortes.

Weitere Massnahmen müssen unsere Standortattraktivität weiter steigern. Das sind keine Luxusforderungen, sondern gehören zum Profil einer modernen und lebenswerten Wohngemeinde.

VORSTAND SP ADLIGENSWIL

Vetter Gartenbau AG Adligenswil

Alain und Stefanie Marfurt-Haefeli übernehmen das Geschäft

Der langjährige Geschäftsführer Alain Marfurt und seine Frau Stefanie haben per Ende August 2018 die 1962 gegründete Vetter Gartenbau AG Adligenswil übernommen. Sie führen das Familienunternehmen in der dritten Generation mit dem bisherigen Team weiter. Aufgewachsen und wohnhaft in Adligenswil, sind sie mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut.

Die Vetter Gartenbau AG ist spezialisiert auf die Planung und Neugestaltung von Gartenanlagen. Mit viel Energie und Elan freut sich das junge, motivierte Team, mit ihren Kunden kreative und innovative Ideen zu verwirklichen. Basierend auf Bewährtem, ist die Vetter Gartenbau AG offen für künftige Herausforde-



Alain Marfurt mit dem Team der Vetter Gartenbau AG (von links): Stefan Hofmann, Fabian Stähelin, Lucas Poupard (Aushilfe), Luca Furrer, Alain Marfurt, Daniel Keller (Attila Wittmer und Stefanie Marfurt fehlen auf dem Bild).

rungen. Wie bis anhin übernimmt das Team der Vetter Gartenbau AG, bestehend aus fünf Gärtnern, aber auch gerne Pflege, Unterhalt und Neubepflanzung von Grünanlagen. Das Unternehmen ist schwergewichtig in Adligenswil und Umgebung tätig, übernimmt nach Absprache aber auch gerne Aufträge in den Nachbarkantonen. Die Vetter Gartenbau AG hat ihren Sitz wie bisher an der Kehlhofstrasse 1 in Adligenswil. Das Team von Alain und Stefanie Marfurt-Haefeli freut sich, ihre Stamm- und Neukunden in allen Gartenangelegenheiten umsichtig, zuverlässig und kompetent in die Zukunft zu begleiten, und dankt im Voraus für das Vertrauen.

VETTER GARTENBAU AG, ADLIGENSWIL

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Offene Ateliers im Winkelbühl



Malerei von Nadine Cunegondi.

Sieben Menschen, für die Kunst mehr als nur eine Leidenschaft ist, ermöglichen einen einmaligen Einblick in den Ort, an dem sie ihrer Kreativität Form und Ausdruck verleihen. Felix Brunner, Daniela Dahinden, AnnaMaria Fries, Paul Louis Meier, Nadine Cunegondi, Monika Niederberger und Odile Petitpierre öffnen an zwei Tagen im November die Türen zu ihren Ateliers im Winkelbühl 2 und 3 in Adligenswil und präsentieren Interessierten ihre Arbeiten. Die Ateliers sind geöffnet am **Samstag, 17. November 2018**, von 16.00 bis 19.00 Uhr und am **Sonntag, 18. November 2018**, von 10.00 bis 15.00 Uhr.

WINKELKUNST

Gewerbeverein Adligenswil

Motivierte Chilbi-Helfer trotzten dem Regen

Die traditionelle Adligenswiler Chilbi ist ein willkommener Event für Jung und Alt und immer wieder eine grosse Freude für alle Besucher. Zusammen mit diversen Firmenvertretern aus dem Gewerbeverein war auch in diesem Jahr wieder der Vorstand des Gewerbevereins Adligenswil für den Auf- und Abbau der Chilbistände verantwortlich. Es freut den Vorstand, dass sich jedes Jahr so viele Unternehmer melden, welche die Chilbi mit ihren Personalressourcen unterstützen.

Auch in diesem Jahr wurden die Aufbauarbeiten von strömendem Regen begleitet, was jedoch dem Spass nichts anhaben konnte. Das Team liess sich davon nicht aufhalten und war letztlich sogar noch motivierter und effizienter am Arbeiten.

Schon nach wenigen Stunden standen die Holzhütten an den richtigen Stellen, und die Helfer konnten sich im Gasthof Rössli mit einem warmen Getränk aufwärmen und ein feines Zvieri geniessen.

Nach dem Regen scheint die Sonne

Der Sonntag erstrahlte dann wieder in schönem Wetter, und die Chilbi wurde durch die vielen Besucher zu einem vollen Erfolg. Der Anlass erwies sich erneut als idealer Treffpunkt für alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler und bot eine wunderbare Plattform für vielseitige Begegnungen.

Museum1

Willkommen in einem besonderen Museum

Auf dem Grundstück 837 im Winkelbühl in Adligenswil organisiert das Museum1 seit 2013 Projekte und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Das Museum1 ist ein immer zugänglicher und für alle Interessierten offener Ausstellungsraum ohne Eintrittsgebühren. Das Künstlerpaar Husman/Tschäni eröffnete am 1. September 2018 im Rahmen von «KunstHOCH» mit einer Performance seine grossflächige Wandmalerei «Little Prophecies». Leider wurden in der Nacht von 14. auf den 15. September diese Ausstellung und weitere Sammlungsexponate und Leihgaben zerstört. Jedoch sind bereits weitere sehenswerte Interventionen im freien Kunstraum in Adligenswil geplant: Die Vernissage von Archim Schreoteler wird am **Donnerstag, 8. November 2018**, um 18 Uhr auf der Brache stattfinden. Der Künstler entwickelt für das Museum1 eine mehrteilige Metallschulptur aus Runderisen, welche wie feinfühlig Sensoren aus dem Grundstück emporragen und Bilder oder Fantasien aus der öffentlichen Sphäre auf eine leuchtende Bildertafel ableiten und auffangen werden.

VORSTAND MUSEUM1



Das Auf-und-Abbau-Team vor einem der Chilbi-Stände.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den Gewerbevereinsmitgliedern beziehungsweise den Unternehmern für ihren unentgeltlichen Chilbi-Einsatz. Es waren dies:

- Klaus Odermatt (Holzbau Odermatt)
- René Müller und Christian Stutz (Boettcher AG)
- Urs Hirschi (Hirschi Schreinerei)
- Markus Gabriel (Gabriel Rebsamen AG)
- Markus Schmidli (myCFO GmbH)
- Pascal Odermatt (Electra AG)

- Roger Rölli (Helvetia Versicherung)
- Natalie Gijsbers (MisSpelling)
- Gil Degen (DonasDeg)
- Fredy Müller (FM Racine Hydraulik AG)
- Daniel Ankli (Ankli Immobilien)
- Ramon Mattich (Mattich Sanitär GmbH)
- Andreas Kost (Gemeinde Adligenswil).

VORSTAND DES
GEWERBEVEREINS ADLIGENSWIL



Die Wandmalerei des Künstlerpaares Husman/Tschäni wurde in der Nacht vom 14. auf den 15. September 2018 zerstört.

«Rätsche» im Fasnachtsfieber



Es ist erst Herbst, aber die «Adliger Rätsche» befinden sich bereits im Fasnachtsfieber. Bereits werden Wagen gebaut und Kleider genäht. Und im Hintergrund läuft die Organisation des Rätsche-Umzuges vom Samstag, 23. Februar 2019, und des anschliessenden Monsterkonzerts mit grosser Festwirtschaft. Der Rätscherat freut sich rüddig, wenn zahlreiche fasnächtliche Adliger mit einem tollen Sujet am Umzug mitlaufen oder als Zuschauer die aufwendig erarbeiteten Umzugsnummern bewundern. Schriftliche Anmeldungen für den Umzug sind bis Ende Oktober einzureichen (Formular und weitere Informationen unter www.adliger-rätsche.ch). Natürlich benötigt ein solcher Anlass auch Helferinnen und Helfer. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei einem Rätsche-Vorstandsmitglied melden.

«Rätschblatt» in Vorbereitung

Das fasnächtliche «Rätschblatt» erscheint einmal jährlich, jeweils vor der Fasnacht. Verschiedenste lustige «Gschichtli» und «Episödl» aus nah und fern sollen die Leser auf die närrische Zeit einstimmen und zum Schmunzeln bringen. Da die Redaktoren des «Rätschblatt» nicht immer überall ihre Ohren haben, sind sie auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Einsendungen müssen nicht fixfertig geschrieben oder gereimt verfasst sein. Einige Stichwörter, mit denen die Geschichte eindeutig nachvollziehbar ist, genügen – den Rest erledigt die Redaktionskommission (weitere Informationen auf www.adliger-rätsche.ch/rätschblatt).

RÄTSCHERAT ADLIGENSWIL

«Für uns ein Mensch geboren»

Gott ist Mensch geworden in Jesus Christus. Und er wird Mensch in jedem von uns. Diesem Geheimnis öffnet sich die reformierte Kirche im Tanzen und im Hören auf weihnachtliche Texte. **Freitag, 7./14./21. Dezember 2018**, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Thomaskirche mit Bettina Tunger-Zanetti, Pfarrerin, Adligenswil. Alle sind eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

KATHOLISCHE PFARREI ST. MARTIN,
REFORMIERTE KIRCHE

777 Jahre Adligenswil

Im Jahr 2020 wird Adligenswil 777 Jahre alt – ein Grund zum Feiern! Im Auftrag der Gemeinde hat sich ein OK aus kompetenten Persönlichkeiten geformt und diskutiert bereits seit einigen Wochen an regelmässig stattfindenden Strategie-Sitzungen, wie dieser Jubiläumsanlass gestaltet werden kann. Eines vorweg: Es wird beeindruckend, vielseitig, interessant und spannend werden! Die Anlässe, welche über das ganze Jahr 2020 verteilt stattfinden werden, überzeugen durch ein wunderbares Miteinander. Vereine, Kirchen, Unternehmen, Theater, Parteien, Museen und viele mehr beteiligen sich an den Jubiläumsanlässen, welche das Ziel verfolgen, die Menschen aus und von Adligenswil zusammenzubringen und dadurch eine Nachhaltigkeit zu schaffen. Interessierte Vereine, Firmen und sonstige Institutionen, welche diese Plattform nutzen und das Motto «Adligenswil damals, heute und in Zukunft» in ihrem Namen präsentieren möchten, melden sich bei Markus Gabriel (m.gabriel@gabrielrebsamen.ch). Das OK freut sich auf Ihre Ideen.

OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL

Moderne Krebstherapie

Am Montag, 5. November 2018, um 20.00 Uhr findet im Zentrum Teufmatt (kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG) ein öffentlicher Vortrag von Dr. med. Nicole Mutter, Fachärztin für medizinische Onkologie FMH, statt. Sie referiert über «Moderne Krebstherapie – faszinierende Fortschritte, neue Nebenwirkungen». Organisiert wird der Anlass vom Samariterverein Adligenswil-Udligenswil. Der Eintritt ist frei.

In letzter Zeit sind immer wieder faszinierende Berichte über neue Immuntherapien aufgetaucht. Die Idee, Tumorerleiden über die körpereigene Abwehr zu bekämpfen, ist tatsächlich bestechend. Mit diesen Methoden sind spektakuläre Fortschritte erzielt worden, die mit dem diesjährigen Nobelpreis geehrt wurden. Leider kann sich aber das enthemmte Immunsystem auch gegen den eigenen Körper richten und dort unerwartete, teils erhebliche Schäden anrichten. Fast jährlich kommen neue Immuntherapeutika in die klinische Prüfphase, und man lernt allmählich, auch mit den neuen Nebenwirkungen umzugehen. Dr. med. Nicole Mutter wird einen Überblick über die wichtigsten onkologischen Behandlungsmethoden geben. Sie wird auch für Diskussionen und Fragen zur Verfügung stehen.

DR. MED. KLAUS EGGER, VEREINSARZT

Sommerlager des Bu-Mei Adligenswil

«Die Schwache nemmt's»

40 Jahre Bu-Mei und 10 Jahre «Tribute von Panem» – auf dem Brünig wurden beide Jubiläen im Sommerlager der Bu-Meianer gefeiert. Während einer Woche wurden die Tribute auf die «Hunger Games» vorbereitet, dann fanden die Spiele statt.

Getreu der Romanvorlage von Suzanne Collins, die mit den 2008 erschienenen «Hunger Games» mehrere Jugendliteraturpreise gewann, inszenierten die Lagerleiter die Vorbereitungen. Dazu gehörten das spielerische Erlernen von Schwertkämpfen, der Umgang mit Pfeil und Bogen und natürlich auch das Überleben in der freien Natur. Darüber hinaus veranstaltete Präsident Snow eine Überlebensübung, bei der die vier auf dem Brünig gebildeten Distrikte – Fischer, Holzfäller, Mineure und Farmer – einzeln loszogen und sich Gewitter, Regen und Hunger stellen mussten. Dank ausgezeichneten Biwakierkünsten und hervorragendem Organisationstalent überlebten alle Tribute und niemand wurde Opfer des Lagermottos «Die Schwache nemmt's». Doch nicht nur mit Naturgewalten hatten die Teilnehmer zu kämpfen.

Auch gegen die Unterdrückung im Kapitol musste gehandelt werden. Also begannen die Tribute die Regeln, die das Kapitol aufgestellt hatte, zu brechen. So verbrachten sie zum Beispiel einen ganzen Tag in den Kleidern des anderen Geschlechts oder die Penne wurden mit den Händen gegessen. Auch die rote Unterhose wurde verbotenerweise am Turm aufgehängt und der Tee des Kapitols wurde versalzen.

Gemeinsam stark

Zu Beginn der zweiten Woche war es endlich so weit und die Hungerspiele begannen. Dabei blieb es jedoch nicht bei vier Gruppen, die gegeneinander kämpften, sondern es entstanden die Verbündeten «Holzfischer» und «Farmeure». Die Tribute erkämpften sich so viele Waffen wie möglich, um für das Finale gut ausgerüstet zu sein. Dies

folgte schon bald. In strömendem Regen bekämpften sich die Tribute, bis nur noch einer übrig blieb. In diesem Fall waren das die beiden stärksten Tribute aus dem Distrikt Fischer.

Am Ende siegt das Gute

Nach diesem glorreichen Sieg war das Lager jedoch noch nicht vorbei. Die Distrikte litten mehr denn je unter dem Kapitol und Präsident Snow. In einem epischen Kampf zwischen Leitern und Kindern musste sich das Kapitol eingestehen, dass sie unterlegen waren. Der Palast von Präsident Snow wurde gestürmt und ging unter. Die übrig gebliebenen Stylisten und Mentoren ergaben sich und schlossen sich den Tribut an. Am Abend wurde der Sieg mit einer ein bisschen sentimentalen Outdoor-Party gefeiert. So ging das Lager zu Ende und jeder einzelne Tribut kehrte unversehrt nach Hause zurück. Schon jetzt freuen sich die Bu-Meianer auf den Lagerrückblick, wenn die schönen Momente noch einmal aufleben werden. Weitere Infos auf der Bu-Mei-Website www.bu-mei.ch.

LIVIA BARMET, BU-MEI ADLIGENSWIL

Bereit für die Schneesporttage



Spass haben auf Melchsee-Frutt auch die Instrukto-

Ihre Kinder lieben den Schnee? Sie möchten Spass haben und dabei auch noch Skifahren oder Snowboarden lernen? Dann hat der Ski- & Snowboard-Club Adligenswil genau die richtige Lösung. Unter der fachkundigen Leitung langjähriger Instrukto- ren werden die Kinder in die Künste des Ski- und Snowboardfahrens eingeführt. Die Einteilung nach Stärkeklassen lässt die Kinder von einer auf sie abgestimmten Betreuung profitieren.

Immer auf dem neusten Stand

Um gerüstet zu sein, absolvieren die Instruktorinnen und Instrukto- ren auch in diesem Jahr wieder ihren obligatorischen Wiederholungskurs. Mitte Dezember werden sie in Zermatt alles zu neuen Techniken und Unterrichtsmöglichkeiten erfahren.

Kursort: Melchsee-Frutt.

Kosten: Fr. 298.– für Kinder bis 16 Jahre, Fr. 358.– für Jugendliche (16 bis 20 Jahre).

Angebot: Ski- und Snowboard-Unterricht, Carfahrt (Adligenswil bis Stöckalp), Mittagessen mit Tee im Restaurant, Skipass für das ganze Skigebiet Melchsee-Frutt, Ski- oder Snowboardrennen, Erinnerungsmedaille.

Kursdaten: 12., 19., 26. Januar und 2. Februar 2019; Anmelde- schluss: 15. Dezember 2018 (die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt).

Auskunft und Anmeldungen: Online-Anmeldungen nimmt der Ski- & Snowboard-Club gerne über die Homepage entgegen (www.scadligenswil.ch).

Das Anmeldeformular kann auch unter folgender Adresse bestellt werden: Ski- & Snowboard-Club, Postfach 105, 6043 Adligenswil, info@scadligenswil.ch, oder 079 410 04 05 (ab 19.00 Uhr).

ISABELLA ZWYER, SKI- UND SNOWBOARD-CLUB ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Feldmusik Adligenswil

Kreuzworträtsel im Brassband-Sound



Die Feldmusik Adligenswil vor dem Gasthof Rössli.

Die Feldmusik Adligenswil lädt am **16. und 17. November 2018** jeweils um 20.00 Uhr zum Jahreskonzert 2018 im Zentrum Teufmatt ein. Die Vorbereitungen für das Jahreskonzert unter der Leitung des neuen Dirigenten Firmin Zihlmann laufen auf Hochtouren. Zweimal wöchentlich proben die 30 hochmotivierten Musikantinnen und Musikanten an den Musikstücken. Das Motto «Kreuz und Quer» lässt viel Abwechslung erwarten. Das Publikum wird in den Genuss von Musikstücken und Musikstilen kommen, die auf den ersten Blick keinen Zusammenhang miteinander haben. So ähnlich wie bei einem

Kreuzworträtsel. Da hängen die Wörter lediglich über ihre gemeinsamen Buchstaben zusammen und ergeben erst zum Schluss das gesuchte Lösungswort. Dies werden die Besucher erleben, müssen sie doch selbst aktiv werden, damit zum Ende das richtige Lösungswort gefunden wird.

Von Oregon bis nach Menzberg

Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf grossartige Titel freuen. Es gibt Werke wie «Oregon», komponiert von Jacob de Haan, oder «Dr Alpeflug» von Mani Matter zu hören. Sie werden auch in den Genuss der legendären «Silberfäden» oder

etwa einer rockigen Version von «Für Elise» aus der Feder von Ludwig van Beethoven kommen. Auch ein zünftiger Marsch wie «Menzberg» von Mario Bürki wird nicht fehlen. Eröffnet werden beide Konzerte durch die Jugendmusik Adligenswil/Udligenswil. Mit der bestens bewährten Festwirtschaft wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die legendäre Tombola mit den Schoggilösli und tollen Preisen gibt es auch dieses Jahr wieder. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf eine zahlreiche Zuhörerschaft.

CARMEN BÜRG, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch
Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Vom Experiment zum Bild

Aus verschiedenen Erdtönen stellen wir selber Farbe her, die wir mit Spachtel, Pinsel und selbst hergestellten Malwerkzeugen auf die Leinwand auftragen. Wir arbeiten mit Acrylfarbe, Lehm, Kreiden und Sanden. Mit selbst hergestelltem Schellack bringen wir die Bilder zum dreidimensionalen Leuchten. Die Kombination von Abdruck- und Maltechnik ist grenzenlos und frei variierbar. Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 15. und 22. Dezember 2018, 8.30 bis 11.30 Uhr, Atelier für Gestaltung, Sagihof 11.
Kursleitung: Gisela Widmer Reichlin, Berufs- und Mittelschullehrerin für Gestaltung und Kunst.
Kosten: Fr. 185.– für Mitglieder, Fr. 205.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis am 3. November 2018: Miriam Jehle, miriam.jehle@frauenbund-adligenswil.ch, 041 410 97 18.

Club junger Eltern

Räbeliechtli-Umzug

Mit den schönen, selbstgeschnitzten Räbeliechtli erhellen wir die dunkle Nacht in Adligenswil. Wir gehen gemeinsam durchs Dorf und beenden den Abend auf dem Platz beim Zentrum Teufmatt mit einem Imbiss und heissem Punsch. Der Umzug wird unter der Leitung von Bruno Jost musikalisch begleitet.
Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 7. November 2018, 17.30 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus. Räben- und Bonbestellung bis 2. November 2018 an Isabelle Bürge Kronenberg, raebeliechtli@cje-adligenswil.ch oder 041 370 95 16. Räben- und Bonverkauf: Montag, 5. November 2018, 15.00–16.00 Uhr, Dorfschulhaus 2.

Lebkuchenhäuser für die Vorweihnachtszeit

Wir dekorieren zusammen weihnachtliche Lebkuchenhäuser. Der Anlass ist geeignet für Kindergartenkinder in Begleitung eines Elternteils, ab der 3. Klasse auch ohne Elternbegleitung.
Datum, Zeit und Treffpunkt: Mittwoch, 28. November 2018, 14.00–15.00 Uhr (Gruppe 1) und 15.00–16.00 Uhr (Gruppe 2), Zentrum Teufmatt, kath. Pfarreiraum UG.
Kosten: Fr. 12.– (pro Lebkuchenhaus) für Mitglieder, Fr. 15.– für Nichtmitglieder. Mitnehmen: Karton oder Blech für den Heimtransport (ca. 30 x 28 cm). Anmeldung bis 17. November 2018 unter lebkuchenhaus@cje-adligenswil.ch oder bei Claudia Suter, 041 370 71 75.

Eltern-Kind-Turnen

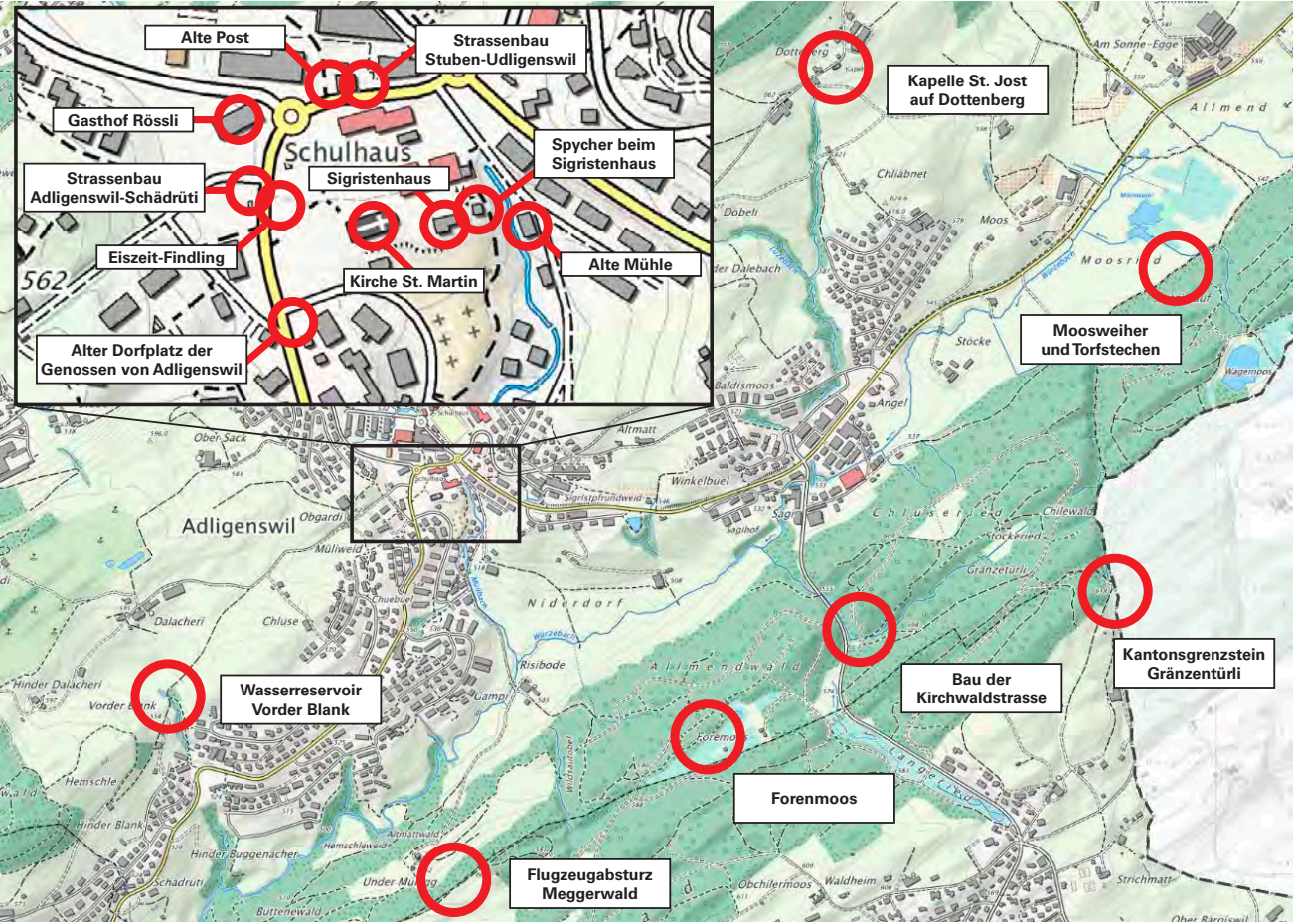
Durch vielseitige und abwechslungsreiche Turnlektionen wird den Kindern zwischen 3 und 5 Jahren und den Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti) die Freude an der Bewegung vermittelt, gefördert und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander.
Daten, Zeit und Ort: Lektionen jeweils am Montag (ab 15. Oktober), 14.00–15.00 Uhr, bei Jackie Benz (elkiturnen-montag@cje-adligenswil.ch oder 041 534 35 61) oder einmal pro Monat am Samstag (27. Oktober bis 15. Juni 2019), 8.45–9.45 Uhr (Gruppe 1) und 10.00–11.00 Uhr (Gruppe 2), bei Jacqueline Imfeld (elkiturnen-samstag@cje-adligenswil.ch oder 041 370 16 56), Dorfturnhalle Adligenswil.
Kosten: Fr. 8.–, Fr. 10.– für Geschwister.

Bastlonaut Basil in Adligenswil

Das neue Kinder-Musical von Andrew Bond wird morgen in Adligenswil aufgeführt: «Bastlonaut Basil und das grosse Glück» richtet sich an Kinder ab einem Alter von 4 Jahren.
Datum, Zeit und Ort: Samstag, 27. Oktober 2018, 14.00 Uhr, Teufmatt.

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube», Zugang unterer Schulhausplatz), Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:
8. und 22. November 2018, 6. Dezember 2018
Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch
Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.



Die 17 Stationen der historischen Wanderung auf einen Blick.

Historische Standorte

In Adligenswil lässt sich die Geschichte erwandern

Im Jahr 2017 initiierte Hans Meier in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Martinskeller sein Projekt «Historische Standorte». In einer ersten Staffel wurden an fünf Standorten in und um Adligenswil Tafeln mit historischen Informationen zum Ort angebracht. Es handelt sich dabei um die folgenden fünf Standorte:

- Vorder Blank (Wasserreservoir);
- Forenmoos
- Bau der Kirchwaldstrasse
- Dorfplatz
- Findling aus der Eiszeit (diese Tafel ist momentan wegen der Bauarbeiten der neuen Bushaltestelle im Dorf nicht aufgestellt).

Von fünf auf siebzehn Standorte

Die fünf oben benannten Tafeln wurden durch den Kulturfonds Zündschnur der Gemeinde Adligenswil finanziert. Nach der erfolgreichen

Installation hat Hans Meier, der Initiant des Projektes und Träger des Kulturförderpreises Zündschnur 2017, nun in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Martinskeller folgende weitere zwölf historische Standorte realisiert:

- Alte Post
- Gränztürli (beim Kantonsgrenzstein Kanton Schwyz/Kanton Luzern)
- Moosweiher und Torfstechen (am Wanderweg oberhalb des Moosweihers)
- Gasthaus Rössli
- Bau der Strasse Stuben nach Udligenswil
- Bau der Strasse Adligenswil-Schädrüti
- Kapelle St. Jost auf Dottenberg
- Flugzeugabsturz im Meggerwald (am Wanderweg oberhalb der Obermühlegg)

- Spycher beim Sigristenhaus
- Sigristenhaus
- Kirchenbau Pfarrkirche St. Martin
- Alte Mühle.

Damit sind zehn historische Standorte im Zentrum von Adligenswil angesiedelt, sieben in der näheren Umgebung. Finanziert wurden die Tafeln von Sponsoren, welche an den jeweiligen Standorten vermerkt sind. Die Tafeln sind nun aufgestellt und laden dazu ein, auf einem Spaziergang durch die Gemeinde erkundet zu werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Standorten sowie einen genauen Lageplan gibt es unter www.martinskeller.ch. Im Namen des Initianten bedankt sich der Kulturverein herzlich bei der Gemeinde Adligenswil sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Samichlausverein Adligenswil

Samichlaus besucht Dorf und Quartiere

Der Besuch des Samichlaus ist in Adligenswil ein alter und ehrwürdiger Brauch, der vom Samichlausverein Adligenswil mit viel Liebe und Engagement gepflegt wird. Der Samichlausauszug aus der Kirche St. Martin wird am **Sonntag, 2. Dezember 2018**, um ca. 18.00 Uhr erfolgen. Der Samichlaus wird alle Kindergartenkinder und die Erstklässler in der Kirche begrüßen und ihnen eine spannende Geschichte erzählen. Anschliessend werden ihn die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen ins Zentrum Teufmatt begleiten. Auf dem Zentrumsplatz Teufmatt wird der Samichlaus die ganze Gemeinde begrüßen. Alle, die den Sa-

michlaus sehen und erleben möchten, sind herzlich eingeladen. An vier Abenden wird der Samichlaus danach mit seinem Gefolge und mit seinem dick beschriebenen Buch durch die Gemeinde Adligenswil ziehen und die Familien besuchen:

- **Montag, 3. Dezember:** Dallenbach, Kleinebnet, Dottenberg, Würzenbachweg, Angelmatte, Angelrain, Baldismoos, Chriesibüel, Luzerbach, Sonnmatt, Winkelbüel, Stöckenweg, Blatten.
- **Dienstag, 4. Dezember:** Meiersmatt, Luzernerstrasse 1–40, Gämpi, Rigiweg, Ob-Rüttli, Rüttli, Risibode, Dorfhalde, Mühleweg, Talrain, Udligenswilerstrasse.

- **Mittwoch, 5. Dezember:** Schädrüti, Luzernerstrasse ab Nummer 41, Parkstrasse, Buggenacher, Klusen, Birkenweg, Kuhbühl, Dorfweg, Dorfstrasse, Blankstrasse, Obgardi, Dalacher, Obmatt, Altmatt, Moosmatte, Im Zentrum.
- **Donnerstag, 6. Dezember:** Widspüel, Kehlhof, Ebnet, Stiglisrain, Letten, Sackhof, Ebrüti, Stuben, Zentrumsweg.

Die Anmeldungen werden an alle Familien verschickt. Anmeldeschluss ist der 19. November. Auskunft erteilt der Präsident des Vereins, Sebastian Dresselhaus, s.dresselhaus@samichlaus-adligenswil.ch, 079 652 72 90.

SEBASTIAN DRESSELHAUS,
SAMICHLAUSVEREIN ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

NOVEMBER	
1. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
3. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
4. Reformierte Kirche	Abendmahlgottesdienst zum Reformationssonntag, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
5. Samariterverein	Referat «Moderne Krebstherapie», 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
7. Club junger Eltern	Räbeliechtliumzug, 17.30–19.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
8. Museum1	Vernissage Achim Schroeteler, 18.00 Uhr, Museum1
9. Museum1	Hubert Hofmann übermalt das Frontgemälde, 13.30 Uhr, Museum1
9. Bibliothek	Schweizer Erzählnacht, 19.30 Uhr, Bibliothek
10. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
10. Musikschule	Musikwettbewerb, 9.00–17.00 Uhr, Aula Schulhaus Hofmatt, Meggen
11. Pfarrei St.Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung Aula Dorfschulhaus 2, Adligenswil
13. Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
14. Bibliothek	Buchstart, 9.30 Uhr, Bibliothek
16./17. Feldmusik Adligenswil	Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
17. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
18. Reformierte Kirche	«MITenandGOTTesdienst» mit Taferinnerung, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
19. Reformierte Kirche	Kerzenziehen (weitere Daten siehe Website der Kirche), Schulhaus Obmatt, Zivilschutzanlage
19. Museum1	Generalversammlung, 18.00–20.00 Uhr, Gasthof Rössli
20. Reformierte Kirche	60plus Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
24. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24. Reformierte Kirche	Fiire mit de Chliine, 10.00–10.30 Uhr, Thomaskirche
26. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Wie nehmen wir Abschied?», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
29. Museum1	Vernissage Hubert Hofmann, 18.00 Uhr, Museum1
30. Adliger Märt	Adventsmärt mit Märtbeizli, 17.00–21.00 Uhr, Coop-Platz

DEZEMBER	
1. Adliger Märt	Adventsmärt mit Märtbeizli, 9.00–15.00 Uhr, Coop-Platz
6. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00, Thomaskirche
7. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
7. Samariterverein	Chlaushöck, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
7. Reformierte Kirche Pfarrei St. Martin	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Für uns ein Mensch geboren», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
7. Trachtengruppe	Chlaushöck, 19.30 Uhr, Schützenhaus
8. Musikschule	Adventskonzert, 17.00 Uhr, Martinskirche
9. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Start in der Kirche St. Martin, Fortsetzung in der Aula Dorfschulhaus 2
10.–12. Museum1	Fällen des abgestorbenen Baumes entlang der Hauptstrasse, Museum1
13. Museum1	Vernissage Roman Sonderegger, 18.00 Uhr, Museum1
14. Reformierte Kirche Pfarrei St. Martin	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Für uns ein Mensch geboren», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
15. Adliger Märt	Christbaummarkt, 8.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
18. Reformierte Kirche	60plus Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21. Reformierte Kirche Pfarrei St. Martin	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Für uns ein Mensch geboren», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
22./24. Adliger Märt	Christbaummarkt, 8.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
24. Pfarrei St. Martin	Kleinkinder-Weihnachtsfeier, 15.00 Uhr, Martinskirche
24. Reformierte Kirche	«MITenandGOTTesdienst» mit Weihnachtssingspiel, 16.30–18.00 Uhr, Thomaskirche
25. Reformierte Kirche	Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Bauwesen

Bauherrschaft:	D. Amrein Immobilien GmbH, Meggerstrasse 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Erweiterung Autospritzwerk mit Einstellhalle und Attikawohnungen, Grundstück Nr. 171, Meggerstrasse 2
Bauherrschaft:	Bill Chantal und Jakob, Buggenrain 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Projektänderung Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Wintergarten (nicht beheizbar), Grundstück Nr. 366, Buggenrain 1
Bauherrschaft:	Brügger Andreas, Talstrasse 11, Adligenswil, und Kuprecht Beatrice, Hübeliacker 1b, Suhr
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Besucherparkplatz, Fotovoltaikanlage und Wärmepumpe mit Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 1652, Klusenmatt 8
Bauherrschaft:	Emch Peter, Klusenmatt 7, Adligenswil
Bauvorhaben:	Zusätzliche Aussenwandisolation am Anbau, Grundstück Nr. 953, Klusenmatt 7
Bauherrschaft:	Evers Nicole und Yves, Am Luzerbach 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Gartenhaus, Grundstück Nr. 706, Am Luzerbach 1
Bauherrschaft:	Getzmann-Stadelmann Ursula und Arno, Obmatt 77, Adligenswil
Bauvorhaben:	Renovation Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1188, Obmatt 77
Bauherrschaft:	Kutschera-Gmünder Susi und Dieter, Ebnetstrasse 42, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Lorbeerhecke durch Sichtschutzwand, Grundstück Nr. 569, Ebnetstrasse 42
Bauherrschaft:	Madera-Wicki Laura und Jan, Chriesibüelhalde 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1350, Chriesibüelhalde 2
Bauherrschaft:	Meyer Jean-Luc, Sonnmattstrasse 38, Adligenswil
Bauvorhaben:	Erweiterung Einfamilienhaus mit hindernisfreier Erschliessung, Vergrösserung Küche und Wohnen sowie Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 489, Sonnmattstrasse 38
Bauherrschaft:	Schopf-Klinghuber Sonja und Alexander, Rütliweid 7, Adligenswil
Bauvorhaben:	Pergola und Velounterstand, Grundstück Nr. 1072, Rütliweid 7
Bauherrschaft:	S & M AG, Dorfstrasse 9, Perlen
Bauvorhaben:	Um- und Anbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 499, Sonnmattstrasse 56
Bauherrschaft:	Sprecher Michael, Sonnmattstrasse 64, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Besucherparkplatz, Fotovoltaikanlage und Wärmepumpe mit Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 1651, Klusenmatt 10
Bauherrschaft:	Steinegger Heinz, Ebikonerstrasse 70, Adligenswil
Bauvorhaben:	Gartenhaus mit gedecktem Unterstand, Grundstück Nr. 1400, Ebikonerstrasse 70

Zahnärztlicher Notfalldienst

Luzern-Stadt (Stadt Luzern und Agglomerationsgemeinden), offizielle Behandlungszeiten (Werktage und Wochenenden): Morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr; nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Notrufnummer (während des ganzen Jahres gültig): **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, welcher Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
Caldwell Patricia, mit Aaron und George, Obgardistrasse 8
Heinrich Mark, Talweg 8

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
1. November	Rodenhausen-Haldimann Ruth, Parkstrasse 9
2. November	Soszka Zdzislaw, Sonnmattrain 10
8. November	Coster-Stücheli Marianne, Ebnetstrasse 33
12. November	Gammeter-Vock Anna, Kehlhofstrasse 3
16. November	Lustenberger Johann, Obmatt 31
22. November	Leber-Fäh Ruth Martina, Dorfweg 6
1. Dezember	Nadig-Schenkel Renate, Buggenacher 15
7. Dezember	Ernst Reto, Sonnmattthalde 7
11. Dezember	Camenzind-Bächtold Ursula, Widspüelmatte 12

80. GEBURTSTAG	
26. Oktober	Burri Andreas, Stiglisrain 10
17. November	Lauber Hans Peter, Sonnmattweg 5
2. Dezember	Meier Franz, Buggenhalde 15
11. Dezember	Zurfluh-Pellegrini Liliana, Blankstrasse 4

85. GEBURTSTAG	
17. November	Herzog-Bortoluzzi Giuditta, Obgardirain 9

90. GEBURTSTAG	
20. November	Schaber Leo, Im Zentrum 11c

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Feuerwehr

NOVEMBER			
Einführungskurs Gruppenführer 1	6. bis 8. November 2018	siehe Aufgebot	
Fahrdienst Gr. 2	Donnerstag, 8. November 2018	19.30–21.30 Uhr	
Feuerwehrkommission	Montag, 12. November 2018	19.30–21.00 Uhr	
Fahrdienst Gr. 3	Dienstag, 13. November 2018	19.30–21.30 Uhr	
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 15. November 2018	19.30–21.30 Uhr	
Materialreinigung	Samstag, 17. November 2018	8.30–12.00 Uhr	
Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter	Donnerstag, 22. November 2018	siehe Aufgebot	
Fahrinstruktoren	Donnerstag, 22. November 2018	19.00–20.00 Uhr	
Kader Spezialisten	Donnerstag, 22. November 2018	19.30–21.00 Uhr	
Kader Atemschutz	Donnerstag, 22. November 2018	19.30–21.00 Uhr	
Kader Maschinisten	Donnerstag, 22. November 2018	20.00–21.30 Uhr	
Offiziere Rapport	Samstag, 24. November 2018	17.00–18.30 Uhr	
Offiziere Jahresabschluss	Samstag, 24. November 2018	18.30–23.00 Uhr	

DEZEMBER			
Samichlausauszug	Sonntag, 2. Dezember 2018	18.00–19.00 Uhr	
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 3. Dezember 2018	19.00–20.00 Uhr	

Handänderungen

GB 979	Baldismoosstrasse 24	Beck-Grossert Jolanda und Daniel, Zentrums-weg 1b, Adligenswil, an Baus Daniela und Terrones Frias Andres, Schädrrütistrasse 58, Luzern
GB 2009	Baldismoosstrasse 42	Breuss-Wyss Silvia, Adligenswil, an Inderbitzin-Sterli Luisa und Paul, Luzern
GB 368	Ebnetstrasse 38	Merz-Wüest Lisbeth, Adligenswil, an Merz Andreas, Luzern
GB 2390	Im Zentrum 7a	Brandl Meyer Anna, Udligenswil, an Wyss-Lüthi Nicola und René, Adligenswil
GB 50232		
GB 633	Kehlhofhalde 5	Thaler- Steiner Gisela und Markus, Adligenswil, an Weber Karl, Luzern
GB 1651	Klusenmatt	zemp! architektur GmbH, Luzern, an Sprecher Michael, Adligenswil
GB 1652	Klusenmatt	zemp! architektur GmbH, Luzern, an Brügger Andreas, Adligenswil
GB 2714	Klusenstrasse 2	Hunf Oetterli Stefanie, Adligenswil, an
GB 2727		Infanger Peter, Adligenswil
GB 48	Meiersmattstrasse 5a	Lang-Roth Veronika Erben, an Bättig Samuel, Luzern
GB 1489	Sagi 6	Scherer-Lussi Rosmarie und Adolf, Adligenswil, an Schmidlin-Scherer Karin, Büron
GB 2058	Sonnmattrain 3	Brun-Kost Adelheid, Adligenswil, an Brun Bossert Denise, Adligenswil
GB 2777	Talstrasse 33	Bolliger-Gut Silvia und Otto, Talstrasse 33, Adligenswil, an Adrianzen Jibaja Maria und Erick, Engelberg
GB 50418		

 Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft Nächste Ausgabe		
Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	Ringier Print Adligenswil AG	
Ausgabe Nr. 208	Erscheinungsdatum Freitag, 14. Dezember 2018	Redaktionsschluss Sonntag, 25. November 2018